

fiskaly.

DSFinV-K + Kassen- Nachschau

Eine Übersicht für
Kassenanbieter



Inhaltsverzeichnis

1

Was ist die DSFinV-K?

Eine Einführung in die DSFinV-K und ihre Rolle bei der Erfassung und dem Export von Kassendaten.

2

Technische Anforderungen und Strukturierung der Kassendaten

Übersicht der technischen Spezifikationen und Module zur Erfassung und Strukturierung von Kassendaten gemäß DSFinV-K.

3

Kassen-Nachschau

Erklärung der Kassen-Nachschau, ihrer rechtlichen Grundlagen und ihrer Bedeutung für Unternehmen.

4

Welche Maßnahmen sollten Kassenanbieter ergreifen?

Empfehlungen für Kassenanbieter zur Sicherstellung der DSFinV-K-Konformität und zur Unterstützung ihrer Kunden bei Prüfungen.

5

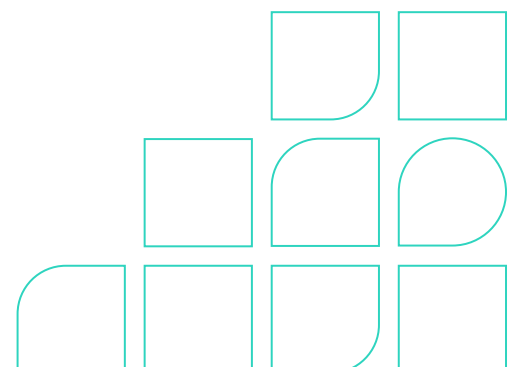
DSFinV-K mit fiskaly: Ihre Komplettlösung für rechtskonforme Kassenexporte

Vorstellung der fiskaly DSFinV-K Lösung und ihrer Vorteile für eine einfache und rechtskonforme Integration.

6

FAQ

Antworten auf häufig gestellte Fragen zur DSFinV-K und ihrer Umsetzung.



1

Was ist die DSFinV-K?

Die DSFinV-K (Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme) ist ein standardisiertes Format zur Erfassung und zum Export von Kassendaten. Ihr Hauptziel ist es, die Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit aller Kassendaten sicherzustellen. Die DSFinV-K ist nicht direkt Teil der Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE), sondern ergänzt diese, indem sie zusätzliche Daten erfasst, die in den TSE-Protokollen nicht enthalten sind, aber für steuerliche Prüfungen erforderlich sind. Dadurch ermöglicht sie den Finanzbehörden eine effiziente und effektive Überprüfung der Kassendaten.



Zweck und Bedeutung der DSFinV-K

Die DSFinV-K standardisiert das Format und die Struktur von Daten, die aus Kassensystemen exportiert werden. Durch diese Standardisierung wird sichergestellt, dass die Daten vollständig, nachvollziehbar und überprüfbar sind. Dies ist besonders wichtig für Außenprüfungen und Kassen-Nachschauen der Finanzbehörden, bei denen diese auf die Genauigkeit und Integrität der Kassendaten angewiesen sind.

Rechtliche Grundlagen der DSFinV-K

Im Juli 2019 wurden die Anforderungen an diese Struktur mit der DSFinV-K 2.0 standardisiert. Ziel dieser Standards ist es, die Manipulationsicherheit und Transparenz von Kassensystemen

zu gewährleisten. **Umfangreiche Informationen zur DSFinV-K** gibt es auf der Seite des **Bundeszentralamts für Steuern**.

Gesetzlicher Hintergrund

Das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen (BGBl. I 2016 S. 3152) fordert ab dem 1. Januar 2020 den Schutz von Kassendaten durch eine **zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)** gemäß § 146a AO und der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV). Diese Daten müssen der Finanzverwaltung bei Außenprüfungen oder Kassen-Nachschauen über eine einheitliche digitale Schnittstelle – die DSFinV-K – bereitgestellt werden, wobei die DSFinV-K neben allgemeinen

Versionen der DSFinV-K



DSFinV-K 2.3:

Verbindlich für alle
Aufzeichnungen ab
dem 1. Juli 2022.

DSFinV-K 2.4:

In Kraft seit Januar 2024, beinhaltet jedoch nur redaktionelle Änderungen und Anpassungen an die Neufassung des AEAO zu § 146a. siehe Anwendungsregelung

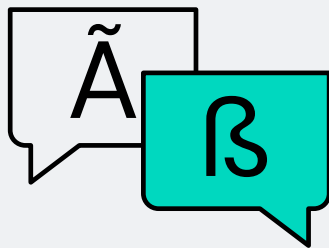
Kassendaten auch TSE-Daten umfasst, jedoch keinen eigenständigen TSE-Export ersetzt.

Anwendungsregelung

Die **DSFinV-K 2.3 ist für alle Kassendaten ab dem 1. Juli 2022 verpflichtend**. Die Version 2.4, gültig ab dem 1. Januar 2024, enthält lediglich redaktionelle Änderungen und Anpassungen an die Neufassung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (§ 146a AO). Da

keine inhaltlichen Änderungen zur Version 2.3 vorgenommen wurden, ist die Anwendung der Version 2.3 ausreichend, und bestehende Systeme müssen nicht zwingend auf Version 2.4 aktualisiert werden. Dies erleichtert Kassenanbietern die Umsetzung der DSFinV-K, da keine wesentlichen Anpassungen an den Systemen erforderlich sind.

Englische Übersetzung



Die Finanzverwaltung stellt eine **englische Übersetzung** der wichtigsten Kapitel und Anhänge der DSFinV-K Anforderungen bereit, um internationale Anbieter zu unterstützen. Diese Übersetzungen dienen lediglich zur Hilfestellung und haben keine rechtliche Verbindlichkeit gegenüber der deutschen Originalversion.



2

Technische Anforderungen und Strukturierung der Kassendaten

Strukturierung der Kassendaten

Die DSFinV-K definiert das Format und die Struktur der Daten, die von Kassensystemen erfasst und exportiert werden müssen. Zu den Anforderungen gehören:

- Erfassung von Kasseneinnahmen und verbuchten Erlösen: Alle Transaktionen müssen detailliert dokumentiert werden, inklusive der Berechnung der Umsatzsteuer.
- Wiederherstellbarkeit von Kassenbelegen: Die Kassendaten müssen so strukturiert sein, dass der Inhalt jedes Belegs jederzeit aus den gespeicherten Daten nachvollziehbar ist.
- Sicherung von Stammdaten: Unternehmens- und Kassendaten müssen bei jedem Kassenabschluss festgehalten und vor Änderungen gesichert werden.

Module der DSFinV-K

Die technischen Anforderungen der DSFinV-K umfassen verschiedene Module, die sicherstellen, dass alle Kassendaten korrekt erfasst, strukturiert und gespeichert werden. Diese Module sind das **Einzelaufzeichnungsmodul**, das **Stammdatenmodul** und das **Kassenabschlussmodul**.

Einzelaufzeichnungsmodul

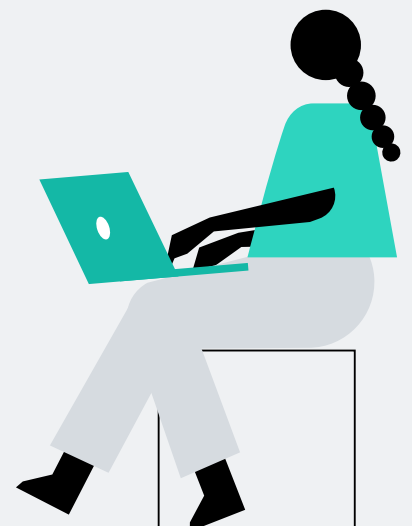
Das Einzelaufzeichnungsmodul bildet die Grundlage der Datenspeicherung und besteht aus folgenden Hauptbereichen:

- **Bonpos:** Erfassung der einzelnen Positionen eines Geschäftsvorgangs, einschließlich Umsatzsteuersatz, Menge und Art der gelieferten Gegenstände oder Leistungen.
- **Bonpos_USt:** Zuordnung jeder Position zu einem Umsatzsteuersatz.
- **Bonpos_Preisfindung:** Details zur Preisbildung, wie Rabatte oder Aufschläge.
- **Bonpos_Zusatzinfo:** Zusätzliche Informationen zu den verkauften Produkten, wie Menü-Kombinationen.
- **Bonkopf:** Zusammenfassung aller Einzelpositionen und zusätzliche Dateien wie:
 - **Bon_Referenzen:** Verweise auf interne und externe Prozesse.
 - **TSE_Transaktionen:** Speicherung der Transaktionen zur Verifikation der TSE-Daten.

Zu komplex?

Our fiskaly DSFinV-K solution

Unsere fiskaly DSFinV-K-Lösung übernimmt alle **technischen Anforderungen der DSFinV-K**, inklusive Strukturierung und Speicherung der relevanten Daten. Die API verwendet dabei kundenfreundliche Bezeichnungen gemäß der **DFKA Taxonomie**.



Stammdatenmodul

Im Stammdatenmodul werden die Stammdaten für jeden Kassenabschluss gespeichert. Änderungen an den Stammdaten sind nur nach einem Kassenabschluss zulässig. Die Stammdaten umfassen:

- **Stamm_Abschluss:** Datum und Uhrzeit des Kassenabschlusses, Start- und End-ID, Unternehmensdaten.
- **Stamm_Orte:** Namen und Orte der Betriebsstätten mit Kassen.



Kassenabschlussmodul

Das Kassenabschlussmodul übernimmt die Buchungsbeleg-Funktion und speichert die Daten des jeweiligen Kassenabschlusses digital in folgenden Dateien:

- **Z_GV_Typ:** Typ der Geschäftsvorfälle.
- **Z_Zahlart:** Verwendete Zahlungsarten.
- **Z_Waehrungen:** Verwendete Währungen.

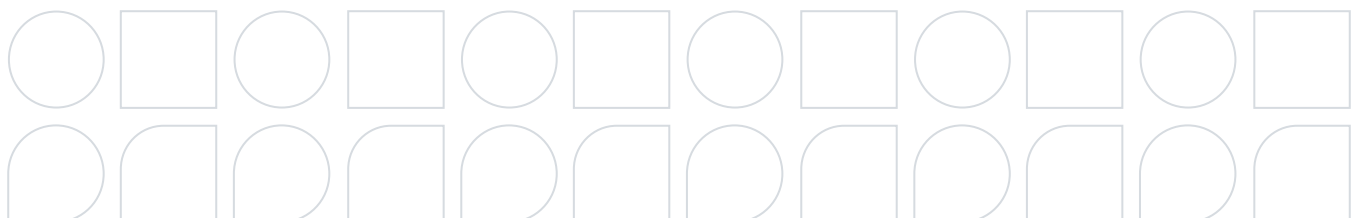
Diese Module und deren spezifische Anforderungen gewährleisten die vollständige und nachvollziehbare Erfassung und Speicherung aller relevanten Kassendaten gemäß den Vorgaben der DSFinV-K.

Datenexport und -strukturierung

Die DSFinV-K Schnittstelle für den Export von Daten aus elektronischen Aufzeichnungssystemen ist **notwendig für die Datenträger-**

überlassung im Rahmen von Außenprüfungen sowie Kassen-Nachschauen. Die Schnittstelle stellt sicher, dass die Struktur und Bezeichnung der Dateien und Datenfelder unabhängig vom eingesetzten elektronischen Aufzeichnungssystem einheitlich bleibt. **Unternehmen sind verpflichtet, die Daten gemäß den Konventionen der DSFinV-K auf einem geeigneten Datenträger bereitzustellen.** Dies ermöglicht den Finanzbehörden einen einheitlichen und effizienten Zugriff auf die Kassendaten, was die Überprüfung erheblich erleichtern soll.

Die DSFinV-K gewährleistet eine standardisierte, sichere und nachvollziehbare Erfassung und Verarbeitung von Kassendaten, die sowohl für Unternehmen als auch für Finanzbehörden von entscheidender Bedeutung ist.



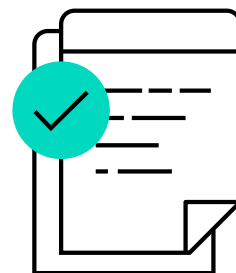


3

Kassen-Nachschau

Was ist die Kassen-Nachschau?

Die Kassen-Nachschau ist eine **unangekündigte Überprüfung der Kassenaufzeichnungen und -systeme** durch die Finanzbehörden. Ziel ist es, Manipulation und Steuerhinterziehung zu verhindern, indem geprüft wird, ob Unternehmen ihre Einnahmen korrekt erfassen und versteuern. Bei Unstimmigkeiten können zusätzliche Prüfungen, wie eine umfassende Betriebsprüfung, folgen.



Rechtliche Grundlagen Kassen-Nachschau

Gemäß § 146b der Abgabenordnung (AO) dürfen Finanzbehörden unangekündigte Kassen-Nachschau während der Geschäftszeiten durchführen. Sie dürfen Geschäftsräume betreten, Unterlagen prüfen und Daten aus Kassensystemen auslesen, aber nichts mitnehmen oder öffnen. **Die Anwesenheit des Steuerpflichtigen oder eines Mitarbeitenden mit Kassenumgang ist erforderlich.**

Ablauf der Kassen-Nachschau

Die Kassen-Nachschau kann **ohne Vorankündigung** zu jeder Zeit während der Geschäftszeiten stattfinden. PrüferInnen können **inkognito** als KundInnen auftreten und einen Testkauf tätigen oder eine offensichtliche Prüfung durchführen. Bei Testkäufen müssen sie sich in öffentlich zugänglichen Geschäftsräumen nicht ausweisen; bei weiterführenden Prüfungen jedoch schon.

Geprüft wird:

- **Vorhandensein eines manipulationssicheren Kassensystems:** Ob das Kassensystem den gesetzlichen Anforderungen entspricht und die Daten vor Manipulation geschützt sind.
- **Ordnungsgemäße Kassenaufzeichnungen:** Kontinuierliche Nummerierung der Belege, Erfassung von Datum und Uhrzeit jeder Transaktion, genaue Aufzeichnung von Einnahmen und Ausgaben sowie Angabe des Zahlungsmittels.
- **Korrekte Aufbewahrung der Kassenaufzeichnungen:** Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von in der Regel zehn Jahren.
- **Übereinstimmung von Kassenbestand und Aufzeichnungen:** Sicherstellung, dass der Kassenbestand mit den erfassten Einnahmen und Ausgaben übereinstimmt.

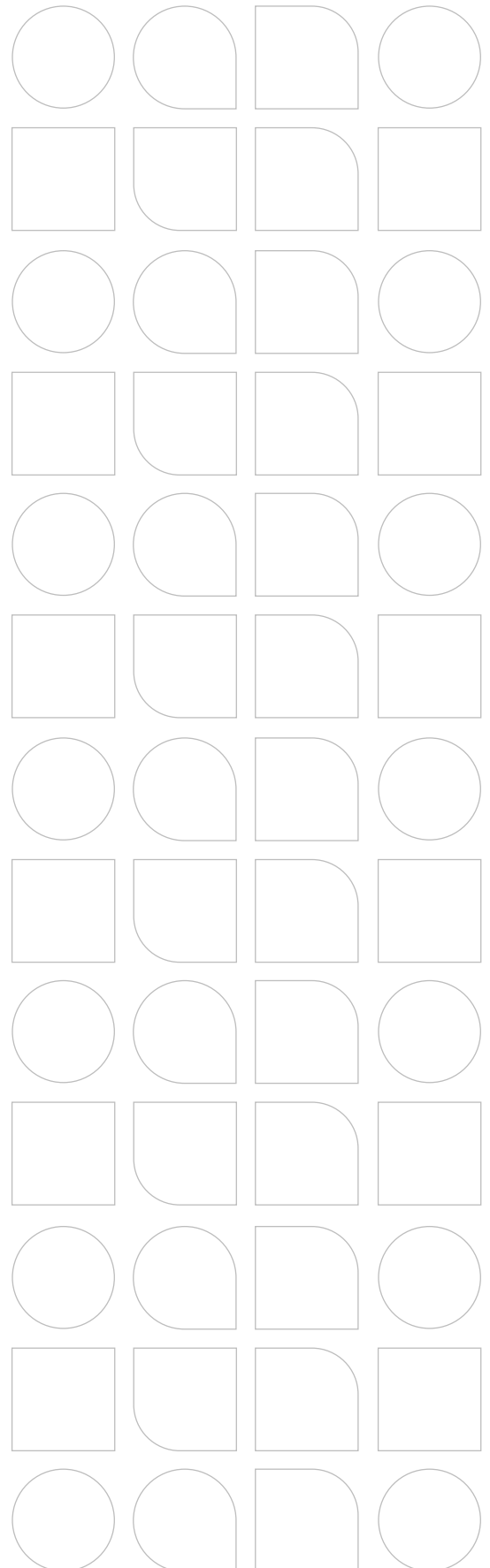


Vorbereitung auf die Kassen-Nachschau

Unternehmen sollten sicherstellen, dass:

- **Kassensysteme den rechtlichen Anforderungen entsprechen und manipulations-sicher sind:** Die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) verlangt seit Anfang 2023, dass alle elektronischen Kassensysteme mit einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ausgestattet sind.
- **Buchführung und Aufzeichnungspflichten ordnungsgemäß erfüllt werden:** Lückenlose Erfassung und Aufbewahrung der Einnahmen sowie Prozesse laut DSFinV-K Vorgaben.
- **MitarbeiterInnen mit Kassenumgang geschult sind:** MitarbeiterInnen sollten über die Anforderungen und den Ablauf einer Kassen-Nachschau informiert sein, um als AnsprechpartnerInnen für die PrüferInnen zur Verfügung zu stehen.

Durch die Belegausgabepflicht (Bonpflicht) können PrüferInnen mittels visueller Sichtprüfung und Prüf-QR-Codes auf dem Bon schnell relevante TSE-Daten einsehen. Fehlende QR-Codes erfordern den Zugang zu erweiterten TSE-Daten.





4

Welche Maßnahmen sollten Kassenanbieter ergreifen?

Um Ihre Kunden bestmöglich auf eine Kassennachschauf vorzubereiten und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen sicherzustellen, sollten Sie als Kassenanbieter folgende Maßnahmen ergreifen:

- **Implementierung eines manipulationssicheren Kassensystems:** Stellen Sie sicher,
- dass Ihre Kassensysteme den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und eine zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) integriert ist.
- **Einrichtung einer DSFinV-K-konformen Schnittstelle:** Sorgen Sie für einen einheitlichen und fehlerfreien Datenexport im vorgeschriebenen CSV-Format, um die Prüfbarkeit der Kassendaten zu gewährleisten.
- **Unterstützung und Schulung Ihrer Kunden:** Bieten Sie Schulungen und Unterstützung bei der Implementierung Ihrer Kassensysteme an, damit Ihre Kunden die gesetzlichen Vorgaben einhalten können.
- **Meldepflicht und Belegausgabepflicht:**

Unterstützen Sie Ihre Kunden bei der Anmeldung der Kassensysteme beim Finanzamt und stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Angaben auf den Kassenbons ausgewiesen sind.

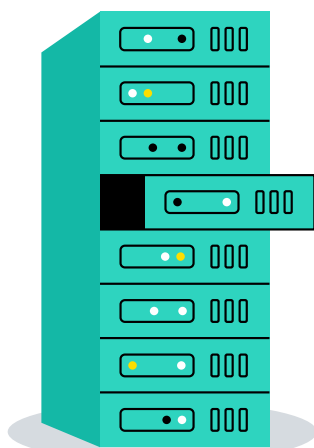
- **Erstellen einer Verfahrensdokumentation:** Klare und nachvollziehbare Beschreibung der Abläufe an der Kasse und der Kassensoftware gemäß GoBD – **der DFKA stellt ein Muster zur Verfügung.**

Durch diese Maßnahmen helfen Sie Ihren Kunden, die ordnungsgemäße Dokumentation von Geschäftsvorfällen sicherzustellen, gesetzliche Aufbewahrungsfristen einzuhalten und die Anforderungen der DSFinV-K zu erfüllen. So tragen Sie zur Manipulationssicherheit und Transparenz bei und erleichtern den Unternehmen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften während einer Kassen-Nachschau.

Anforderungen an die Aufbewahrung von Kassendaten

In Deutschland müssen Kassendaten in der Regel zehn Jahre aufbewahrt werden.

Diese Aufbewahrungsfrist gilt für alle steuerlich relevanten Unterlagen, einschließlich der Kassendaten, gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Abgabenordnung (AO).



Die Daten müssen vollständig und unveränderbar gespeichert werden.

Jede Änderung am Kassensystem und jede nachträgliche Änderung an den Daten muss protokolliert und ebenfalls aufbewahrt werden.

Die Daten müssen jederzeit verfügbar, sofort lesbar und maschinell auswertbar sein.

Mängel in der Datenaufbewahrung können zu erheblichen steuerlichen Nachzahlungen und Sanktionen führen.

fiskaly.



DSFinV-K mit fiskaly

Ihre Komplettlösung für rechtskonforme Kassenexporte

Mit fiskaly DSFinV-K bieten wir ein **Sorglospaket** für den rechtskonformen Export von Kassendaten, das eine reibungslose Kassen-Nachschau ermöglicht und sämtliche gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

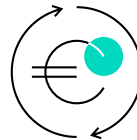
Vorteile von fiskaly DSFinV-K

fiskaly DSFinV-K exportiert Ihre Kassendaten im gesetzlich geforderten Format sicher und ordnungsgemäß. Die Lösung kann separat oder im Paket mit SIGN DE in Ihr POS-System integriert werden. Erleben Sie die Vorteile von fiskaly DSFinV-K und sichern Sie sich eine rechtskonforme, effiziente und zukunftssichere Lösung für Ihr Kassensystem.



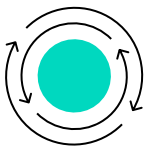
Rechtskonforme Exporte

Automatische
Implementierung aller
gesetzlichen Änderungen.



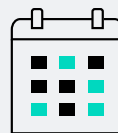
Effiziente Ressourcennutzung

Automatisierte Prozesse
sparen Entwickler-Ressourcen.



Nahtlose Integration

Einfache Einbindung in
bestehende Systeme, auch
mit SIGN DE.



Aktualität und Sicherheit

Kontinuierliche Überwachung
gesetzlicher Anforderungen.

fiskaly DSFinV-K API

Die Einhaltung der DSFinV-K Anforderungen kann für viele Unternehmen eine komplexe Herausforderung darstellen. Um diesen Prozess zu vereinfachen, bietet fiskaly eine speziell entwickelte DSFinV-K Lösung an. Mit unserer DSFinV-K API ermöglichen wir eine einfache und nahtlose Integration des DSFinV-K Standards in Ihre Kassensysteme.



Unsere Lösung unterstützt Sie dabei, alle gesetzlichen Anforderungen problemlos zu erfüllen. Durch den Einsatz unserer API sparen Sie Zeit und Ressourcen und können sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

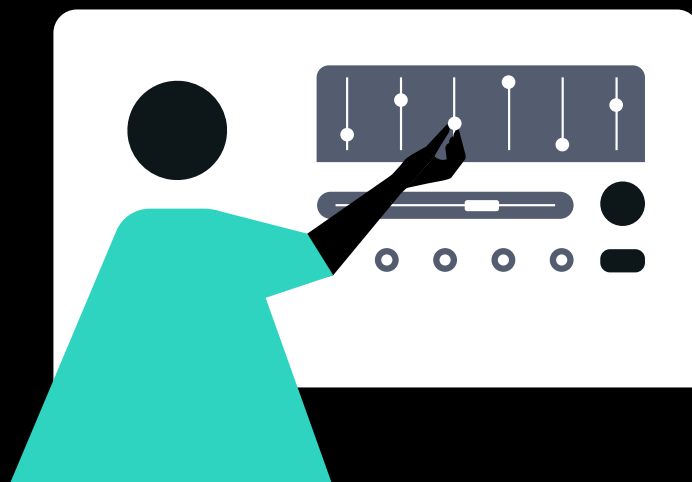
Für weitere Informationen besuchen Sie unseren [DSFinV-K Guide](#) oder kontaktieren Sie uns direkt unter sales@fiskaly.com. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns

Möchten Sie Ihr Kassensystem optimieren und die Vorteile von DSFinV-Konformen Datenexporten nutzen? Kontaktieren Sie uns, um mehr über unsere Lösung zu erfahren. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Kassenprozesse effizient und rechtssicher zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen der DSFinV-K meistern und Ihre Geschäftsabläufe zukunftssicher machen.

sales@fiskaly.com



9

FAQ



Was ist die DSFinV-K und warum ist sie wichtig?

Die DSFinV-K (Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme) ist ein standardisiertes Format zur Erfassung und zum Export von Kassendaten. Ihr Hauptziel ist es, sicherzustellen, dass alle Kassendaten vollständig, nachvollziehbar und prüfbar sind. Sie ermöglicht es den Finanzbehörden, Kassendaten effizient und effektiv zu überprüfen, wodurch Manipulationen verhindert und die Steuertransparenz erhöht werden.



Welche rechtlichen Anforderungen müssen Kassenanbieter erfüllen?

Kassenanbieter müssen sicherstellen, dass ihre Kassensysteme eine zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) gemäß § 146a AO und der KassenSichV integriert haben. Die DSFinV-K 2.3 ist seit 1. Juli 2022 verbindlich, und die Version 2.4, die im Januar 2024 in Kraft trat, beinhaltet nur redaktionelle Änderungen. Die Anwendung der Version 2.3 ist ausreichend.



Welche technischen Module sind in der DSFinV-K vorgeschrieben?

Die DSFinV-K umfasst mehrere technische Module, die sicherstellen, dass alle Kassendaten korrekt erfasst, strukturiert und gespeichert werden. Diese Module sind das Einzelaufzeichnungsmodul, das Stammdatenmodul und das Kassenabschlussmodul. Das Einzelaufzeichnungsmodul erfasst detaillierte Informationen zu jeder Position eines Geschäftsvorgangs. Das Stammdatenmodul speichert wichtige Unternehmens- und Kassendaten, und das Kassenabschlussmodul dokumentiert die Daten des jeweiligen Kassenabschlusses.



Welche Daten müssen Kassensysteme erfassen und speichern?

Kassensysteme müssen detaillierte Aufzeichnungen aller Transaktionen, einschließlich der Berechnung der Umsatzsteuer, führen. Dazu gehören Informationen zu jeder Position eines Geschäftsvorgangs (Bonpos), Zuordnungen zu Umsatzsteuersätzen (Bonpos_USt), Details zur Preisbildung (Bonpos_Preisfindung) und zusätzliche Produktinformationen (Bonpos_Zusatzinfo). Auch Stammdaten (Stamm_Abschluss, Stamm_Orte) und Abschlussdaten (Z_GV_Typ, Z_Zahlart, Z_Waehrungen) müssen gespeichert werden. Die fiskaly DSFinV-K API bietet eine einfache Lösung, um Daten aus Ihrem Kassensystem automatisiert in die gesetzlich geforderte Struktur und Form zu bringen.



Wie erfolgt der Export von Kassendaten gemäß DSFinV-K?

Der Export von Kassendaten erfolgt über eine standardisierte Schnittstelle, die sicherstellt, dass die Struktur und Bezeichnung der Dateien und Datenfelder einheitlich bleiben, unabhängig vom verwendeten Kassensystem. Unternehmen müssen die Daten auf einem geeigneten Datenträger bereitstellen, um den Finanzbehörden einen effizienten Zugriff zu ermöglichen. Dies ist besonders wichtig für Außenprüfungen und Kassen-Nachschauen.

Über uns

fiskaly entwickelt intelligente Cloud-Lösungen für komplexe Anforderungen in den Bereichen Fiskalisierung, Rechnungen, Datenarchivierung und elektronische Belege für unsere Technologiepartner in verschiedenen Branchen.

Unsere **Fiskalisierungs-Software SIGN** generiert einzigartige, digitale Signaturen für Transaktionen, um Steuermanipulation zu verhindern. Wir setzen dabei auf cloudbasierte Lösungen ohne zusätzliche Hardware, die 100% rechtskonform länderspezifische Anforderungen erfüllt. Die zertifizierte Software von fiskaly für Deutschland ist marktführend und wird in mehr als 600.000 Registrierkassen eingesetzt.

Unsere **Lösung für digitale Belege** eröffnet mo-

derne Wege zur Optimierung von Geschäftsprozessen und schafft neue Möglichkeiten der Kundenbindung. Wir bieten umfassende Vorteile für POS-Anbieter, Einzelhändler und Verbraucher. Mit seiner papierlosen Belegalternative hat fiskaly mehrere Preise für Innovation und Nachhaltigkeit gewonnen.

Mehr als 110 Teammitglieder tragen zum Erfolg von fiskaly bei. Wir sind in Österreich, Deutschland, Spanien und Italien aktiv, mit Büros in Wien, Frankfurt, Berlin, Madrid und Mailand. fiskaly wurde 2019 von Johannes Ferner (CEO), Simon Tragatschnig (COO) und Patrick Gaubatz (CTO) in Wien gegründet.



2019

gegründet in Wien, Büros in
Wien, Frankfurt, Berlin und
Madrid

#1

Cloud-Fiskalisierung
In Deutschland

~1M

POS unter Vertrag

7

Lösungen / APIs
in unserem Portfolio

receipts made simple.

Interessiert an unseren Lösungen oder
möchten Sie eine detaillierte Bewertung
durch unsere Fachexperten?

Kontaktieren Sie uns unter

sales@fiskaly.com